

Stimmen der Teilnehmer

Name: Joachim Horner

Standort: Mannheim

Die eingerichteten Foren boten eine neue Diskussionsplattform, die mir gut gefallen hat. Es war möglich, tiefergehende Diskussionen zu führen, da man näher an die Vorstände herankommt. Sie sollten meiner Meinung nach auch für die nächsten Jahre beibehalten werden. Durch die engere Kommunikation kommen auch Standpunkte der Vorstände verständlicher und detaillierter rüber. Dies hilft auch uns Betriebsräten, uns entsprechend auszurichten.



Stimmen der Teilnehmer

Name: Stefan Pilz

Standort: Kassel



Die Rechenschaftsberichte beider Parteien fand ich aufschlussreich und gut aufgerollt. Die wichtigsten Themen wurden angesprochen. Selber war ich in dem Forum mit Herrn Porth, erhofft habe ich mir Antworten für die Zukunft, besonders hinsichtlich altersgerechter Arbeitsplätze.

Stimmen der Teilnehmer

Name: Jürgen Lange

Standort: Niederlassungen



Michael Brecht hat es geschafft, die wichtigsten Themen ansprechend und gut strukturiert zusammen zu fassen. In den Foren hatten die Teilnehmer die Möglichkeit mit allen aktiv ins Gespräch zu kommen, was ich auch für eine gute Sache halte.

Stimmen der Teilnehmer

Name: Udo Roth

Standort: Gaggenau



Mir gefiel der hervorragende, lockere Stil. Die Rechenschaftsberichte waren thematisch auf den Punkt gebracht. Man merkt beim GBR einen Zusammenhalt. Von den Diskussionen verspreche ich mir Antworten auf die Frage, wie die deutschen Truck und PKW Werke von dem Wachstum mitprofitieren können. Ein Ausbau der Geschäftsfelder darf nicht zu Lasten der deutschen Werke gehen.

Stimmen der Teilnehmer

Name: Markus Gellert

Standort: GJAV

Für mich ist es alarmierend wie wenig Hauptschüler wir bei Daimler einen Ausbildungsplatz anbieten, diese Problematik habe ich auch als Hauptpunkt in die Diskussionen mitgenommen. Wir müssen uns darüber bewusst sein, dass manche Aufgaben ein gewisses Klientel besser bedienen als andere.



Stimmen der Teilnehmer

Name: Frank Strümpel

Standort: Sindelfingen

Die Rechenschaftsberichte fand ich gut strukturiert und ein guter Auftakt für den neuen GBR Vorsitz. Als Betriebsrat eines Produktionsbereichs möchte ich Antworten finden und Diskussionen weiter anstoßen, wie alternsgerechte Arbeitsplätze geschaffen werden können. PVV kann Beschäftigte auf bestehende Stellen vermitteln, jedoch ist dieses Kontingent auch irgendwann ausgeschöpft. Für mich ist der richtige Ansatz, dass das System umgestellt werden muss - der Mensch ist nämlich da, die Arbeitsplätze jedoch nur begrenzt.

